

Vielfalt beherrschen, Übersicht schaffen

Disy Informationssysteme bietet am Stand und im Kongresscenter ICS ein umfangreiches Informations- und Veranstaltungsprogramm.

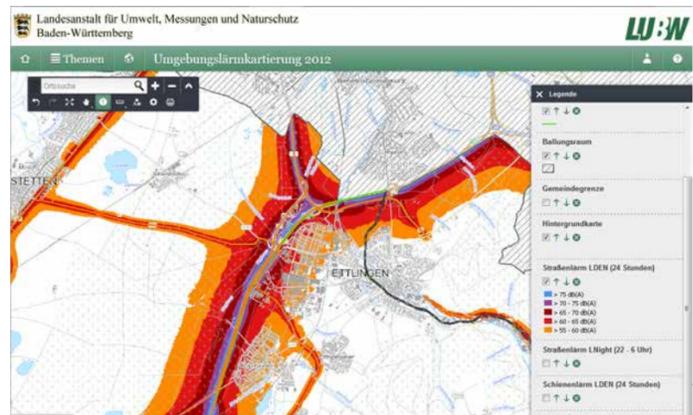
Die Messepräsenz auf der INTERGEO ist bei **Disy** schon seit langem gesetzt. Doch in diesem Jahr möchte das Karlsruher Software- und Beratungshaus seinen Besuchern zahlreiche zusätzliche Highlights bieten: Dazu organisierte das Unternehmen in Stuttgart Praxispräsentationen durch Kunden und ist erstmalig mit Fachvorträgen beim INTERGEO-Kongress präsent. Weiterhin ist das Fachpublikum auf der Messe eingeladen, die Startveranstaltung einer gemeinsamen Roadshow mit SAP sowie die täglichen Schulungen zum hauseigenen Informationssystem Cadenza in der Disy-Akademie zu besuchen. „Die INTERGEO ist mit 17.000 Besuchern aus der ganzen Welt für uns die wichtigste Messe der Geobranche. Wir freuen uns sehr darauf, dem Fachpublikum auch in diesem Jahr zu zeigen, wie man mit Cadenza Geo- und Sachdaten vielseitig visualisiert und die Ergebnisse effizient veröffentli-

cht“, erklärt Disy-Geschäftsführer Claus Hofmann. Wichtige Themenschwerpunkte am Messestand von Disy sind in diesem Jahr GIS und Reporting, mobile GIS-Lösungen, Geodatenintegration, Umweltinformationssysteme oder Precision Farming. Disy-Lösungen sind in zahlreichen öffentlichen Verwaltungen auf Bundes-, Landes- und auf kommunaler Ebene an vielen Tausend Arbeitsplätzen erfolgreich im Einsatz. Partner am Stand sind SAP sowie der Fachanbieter First for Farming (F4F).

Kunden präsentieren am Messestand

Das Motto, unter das Disy seinen diesjährigen Messeauftritt gestellt hat, lautet „Vielfalt beherrschen, Übersicht schaffen“. Ganz in diesem Sinne legt das Karlsruher Unternehmen besonderen Wert darauf, den Besuchern praxisnah vorzuführen, wie vielfältig die Einsatzgebiete der GIS- und Re-

porting-Plattform Cadenza sind. Dazu wurden in diesem Jahr ausgewählte Kunden eingeladen, auf der Messe ihre Lösungen selbst vorzuführen. Fachbesucher können so die unterschiedlichsten Anwendungen aus erster Hand erleben und von Nutzer zu Nutzer Fragen zu Produkten und Dienstleistungen klären. Am Disy-Stand haben sich namhafte Anwender aus unterschiedlichen Marktsegmenten eingefunden. Vertreter der Landesanstalt für Umwelt, Messung und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), des deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), der Landesanstalt für Geoinformation und Landentwicklung in Baden-Württemberg (LGL), des Umwelt- und Nachbarschaftshauses Kelsterbach (UNH) und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) stehen an einem oder mehreren Messetagen für die Besucher zur Verfügung. Sie präsentieren ihre spezifischen Lö-



Die LUBW stellt am Messestand unter anderem das Webportal Umwelt-Daten und -Karten Online (UDO) vor, das mit Cadenza Web realisiert wurde.

sungen auf der Basis von Cadenza und beantworten Fragen. Darüber hinaus hat Disy für seine Anwender und Interessenten weitere neuartige Informationsangebote entwickelt.

Roadshow und Akademie

Insbesondere fällt auf der Messe der Startschuss für eine gemeinsame Roadshow von Disy und SAP Deutschland. Hier wollen die beiden Unternehmen erstmalig zeigen, welchen Nutzen räumliches Datenmanagement mit Cadenza und SAP HANA in täglichen Entscheidungsprozessen bieten kann. Die Roadshow startet am 15.09.2015 um 14.00 Uhr im ICS (Raum C7.3). Als weiteres Novum wird zudem die Disy-Akademie auf der Messe stattfinden. Einsteiger, aber auch fortgeschrittene

GIS-Anwender, -Entwickler und -Administratoren können direkt vor Ort an kurzen Einführungen aus dem Disy-Schulungsprogramm teilnehmen und den Umgang mit Cadenza lernen.

Fachvorträge auf dem INTERGEO-Kongress

„Und natürlich beteiligen wir uns in diesem Jahr am INTERGEO-Kongress“, kündigt Claus Hofmann an. Mit zwei Fachvorträgen ist Disy vertreten, die Themen lauten „Spatial Big Data – changes and challenges“ (16.09.2015 ab 16:00 Uhr) und „Lärmpausen am Flughafen Frankfurt – komplexe Ideen mit GIS aufbereiten, analysieren und bewerten“ (17.09.2015 ab 09:30 Uhr).

**Disy Informationssysteme
Halle 6, Stand F6.015**

Werkzeugkasten für 3D-Geodaten

3D-Stadt- oder Landschaftsmodelle werden immer häufiger zur Demonstration großer Bauprojekte eingesetzt – insbesondere auch im Kontext der Bürgerbeteiligung. Allerdings erzeugen 3D-Modelle oder vergleichbare Geodaten sehr schnell eine gewaltige Datenflut, die den Einsatz von Spezialsoftware, Hochleistungscomputern und besonders geschultem Personal notwendig macht. „Die verschiedenen digitalen Informationen, wie Luftbilder, Baupläne oder Geländemodelle, werden in mühevoller Teilarbeit zu einem Gesamtmodell zusammengestellt“, erklärt Michel Krämer von der Abteilung „Geoinformationsmanagement“ des Fraunhofer IGD. „Das ist ein sehr zeitaufwendiger Vorgang, der in der Praxis oft mehrere Tage dauert.“

Die von den Forschern des Fraunhofer IGD in Darmstadt entwickelte GEO-Toolbox soll diesen Aufwand nun deutlich verringern. „Da wir immer wieder vor solchen Aufgaben stehen, haben wir Werkzeuge entwickelt, die uns das Leben erleichtern“, sagt Krämer. Das Fraunhofer IGD hat mehr als zwei

Jahrzehnte Erfahrung bei der Bearbeitung von großen 3D-Daten und eine lange gewachsene Expertise bei 3D-Geoinformationen. Laut Krämer gibt das Institut so vor allem auch den kleineren Firmen der GEO-Branche die Möglichkeit, neue Anwendungen schneller und damit kostensparender zu entwickeln.

**Fraunhofer IGD
Halle 6, Stand F6.037**



Die GEO-Toolbox soll die Bearbeitung von 3D-Geodaten erleichtern.

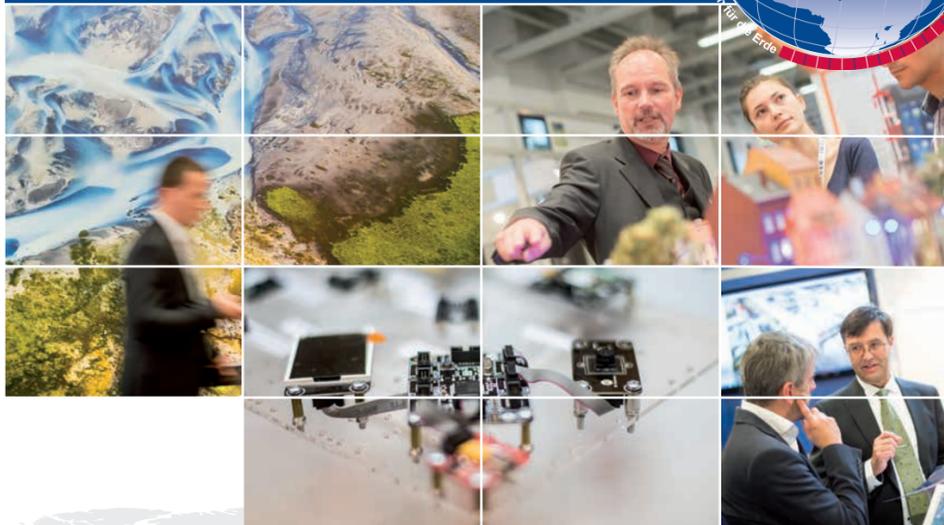
Preis für PlexMap

Im Rahmen der 20sten Web3D Conference in Heraklion, der Hauptstadt der griechischen Insel Kreta, wurde PlexMap, das hauseigene WebGIS von Geoplex, offiziell als Gewinner der internationalen „City Modeling Competition 2015“ verkündet. Auf den vom Web3D Consortium ausgeschrieben, internationalen Wettbewerb hatten sich insgesamt neun Unternehmen aus aller Welt beworben. Aufgabe der Teilnehmer war die Visualisierung eines texturierten 3D-Modells der Stadt Rotterdam im Internet unter Verwendung von WebGL. Neben positiven Bewertungen in den Bereichen Performance, Funkti-

onalität und Bedienbarkeit wurde seitens des Web3D Consortiums positiv hervorgehoben, dass PlexMap wichtige internationale Standards optimal umsetzt (insbesondere OGC-Standards). Die Auszeichnung nahm Hannes Gräuler entgegen, der PlexMap bei Geoplex maßgeblich vorangetrieben hat. Auf der INTERGEO steht das Produkt ebenfalls im Mittelpunkt. Geoplex will anhand von aktuellen Projekten zeigen, wie einfach es mit PlexMap ist, 3D-Stadtmodelle im Browser darzustellen und wie diese genutzt werden können.

**Geoplex
Halle 6, Stand A6.034.**

INTERGEO®
Kongress und Fachmesse für Geodäsie,
Geoinformation und Landmanagement
www.intergeo.de



15. – 17. September 2015
Stuttgart, Messegelände



INTERGEO®

gemeinsam mit

63. Deutscher Kartographentag

Sponsoren:



Veranstalter: DVW e.V.
Ausrichter Kongress: DVW GmbH und DGfK e.V.
Ausrichter Messe: HINTE GmbH